



Gottesdienst mit Bischof Ulrich Götte für die Gemeinden Werdohl und Altena

Bischof Ulrich Götte aus Wuppertal-Elberfeld besuchte am Mittwoch, den 25.03.2014, die Gemeinde Werdohl. Er feierte mit 70 Gläubigen den Wochengottesdienst zusammen mit den Gemeinden Werdohl und Altena. Der Bischof rief dazu auf, nach dem Vorbild Jesu Unterschiede zu überwinden und die Nähe zum Nächsten zu suchen.

Als Grundlage für den Gottesdienst las er den 13 Vers aus Epheser 2 vor: „Jetzt aber in Christus Jesus seid ihr, die ihr einst Ferne wart, Nahe geworden durch das Blut Christi“.

Der Gemeindechor trug zu Beginn des Gottesdienstes das Lied „Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft“ vor. Darauf eingehend begrüßte Bischof Götte die Gemeinde mit den Worten: „Ich freue mich sehr, dass ich in der Gemeinde Werdohl sein darf und wünsche jedem Einzelnen aus beiden Gemeinden „neue Kraft“.

In seiner Predigt führte er aus, dass durch das Opfer Jesu Christi alle Menschen den Zugang zur Gottesnähe erhalten können. Somit ist es unsere Aufgabe als Antwort auf das Geschenk der Liebe Gottes, Frieden zu schaffen und in das neue Wesen Jesus Christus hineinzuwachsen. Bezirksevangelist Jürgen Christofzik vertiefte die Gedanken in seinem Predigtbeitrag. Musikalisch wurde der Gottesdienst durch die Sängerinnen und Sänger der beiden Gemeinden mitgestaltet.

Text: SH

Fotos: DE

25. März 2014

